

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

nachdem er mehrere Volltreffer erhalten hatte und dampfte mit hoher Fahrt aus Sicht. Auf unserer Seite nur ganz belanglose Beschädigungen.

Der Chef des Admiralstabes der Marine.

#### Russischer Kriegsschauplatz.

**Wien, 20. März.** Amtlich wird verlautbart: Gestern abend wurde nach sechsmonatiger tapferer Verteidigung die zum Trümmerhaufen zerschossene Brückenschanze nordwestlich von Uscieczko geräumt. Obgleich es den Russen schon in den Morgenstunden gelungen war, eine 300 m breite Bresche zu sprengen, harrte — von achtfacher Übermacht angegriffen — die Besatzung, aller Verluste ungeachtet, noch durch sieben Stunden in heftigstem Geschütz- und Infanteriefener aus. Erst um 5 Uhr nachmittags entschloß sich der Kommandant, Oberst Planckh, die ganz zerstörten Verschanzungen zu räumen. Kleinere Abteilungen und Verwundete gewannen auf Booten das Südufer des Dnjestr. Bald aber mußte unter dem konzentrischen Feuer des Gegners die Überschiffung aufgegeben werden, und es blieb der aus Kaiser- Dragonern und Sappeuren zusammengesetzten tapferen Schar, wenn sie sich nicht gefangengebend wollte, nur ein Weg: sie mußte sich auf dem Nordufer des Dnjestr durch den vom Feinde stark besetzten Ort Uscieczko zu unseren auf den Höhen nördlich von Zalezczykki eingemieteten Truppen durchschlagen. Der Marsch mitten durch die feindlichen Stellungen gelang. Unter dem Schutze der Nacht führte Oberst Planckh seine heldenhafte Truppe zu unseren Vorposten nordwestlich von Zalezczykki, wo sie heute früh eintraf. Die Kämpfe um die Brückenschanze von Uscieczko werden in der Geschichte unserer Wehrmacht für alle Zeiten ein Ruhmesblatt bleiben.

#### Italienischer Kriegsschauplatz.

Am Görzer Brückenkopfe wurden gestern vormittag die feindlichen Stellungen vor dem Süddeile der Podgorahöhe in Brand gesetzt. Nachmittags nahm unsere Artillerie die gegnerische Front vor dem Brückenkopf unter kräftiges Feuer. Nachts